

## Pressemitteilung

### Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

Corinna Schaefer M.A.

04.11.2016

<http://idw-online.de/de/news662622>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer  
Medizin  
überregional



## Entwurf der Patientenleitlinie „Chronische Koronare Herzkrankheit: KHK“ veröffentlicht

**Die komplett neu überarbeitete Patientenleitlinie steht bis zum 2. Dezember 2016 zur öffentlichen Konsultation im Internet zur Verfügung. Betroffene, Interessierte und Experten sind eingeladen, den Text kritisch zu lesen und ihre Kommentare an das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin zurückzumelden.**

In Deutschland gehört die koronare Herzkrankheit (KHK) zu den "Volkskrankheiten". Bei etwa 7 von 100 Frauen und etwa 10 von 100 Männern in Deutschland wird im Laufe des Lebens eine KHK bekannt. KHK und Herzinfarkt gehören zu den häufigsten Todesursachen. Bei einer KHK sind die Blutgefäße, die das Herz versorgen, oft verengt. Wenn das Herz nicht mehr ausreichend Sauerstoff bekommt, können Beschwerden oder sogar Schäden am Herzen auftreten. Heilen kann man die KHK nicht. Aber mit einer guten Behandlung können Betroffene eine ähnliche Lebensqualität haben wie Gesunde. Die Behandlung verfolgt zwei Ziele: Beschwerden lindern und gefährlichen Folgen wie Herzinfarkt vorbeugen.

Die Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) "Chronische Koronare Herzkrankheit" gibt auf der Grundlage von aktuellen Studien Empfehlungen zur Untersuchung und zur Behandlung der Erkrankung. Jetzt ist die allgemein verständliche Version dieser Leitlinie von einem Redaktionsteam aus dem Kreis der Leitlinienautoren überarbeitet und aktualisiert worden. Menschen mit KHK erhalten genaue Informationen darüber, nach welchen Kriterien und Maßgaben ihre Krankheit idealerweise behandelt werden sollte.

Betroffene, Interessierte aus Fachkreisen und Selbsthilfeorganisationen haben die Möglichkeit, die Konsultationsfassung der Patientenleitlinie kostenfrei herunterzuladen und zu kommentieren. Sie können bis zum 2. Dezember Verbesserungen oder Ergänzungen vorschlagen. Für die Begutachtung steht ebenfalls ein Fragebogen zur Verfügung. Die Redaktionsgruppe sichtet alle eingegangenen Vorschläge und entscheidet über deren Berücksichtigung in der Finalversion der Patientenleitlinie.

Das Programm für Nationale Versorgungsleitlinien steht unter der Trägerschaft von Bundesärztekammer, Kassenärztlicher Bundesvereinigung und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften. Mit der Durchführung wurde das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin beauftragt.

Kontaktdaten und Ansprechpartnerin:

Svenja Siegert

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)

TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin

Telefon: 4005-2501/-2504

Fax: 030 4005 2555

Email: [patienteninformation@azq.de](mailto:patienteninformation@azq.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.leitlinien.de/mdb/downloads/nvl/khk/khk-2aufl-konsultation-pll.pdf>  
Konsultationsfassung

URL zur Pressemitteilung:  
<http://www.patienten-information.de/mdb/edocs/word/kommentierungsbogen-khk-2aufl-konsultation-pll.doc>  
Fragebogen

URL zur Pressemitteilung: <http://www.leitlinien.de/nvl/khk> Übersicht NVL "Chronische KHK"

URL zur Pressemitteilung: <http://www.patienten-information.de/patientenleitlinien/patientenleitlinien-nvl>  
Patientenleitlinien des ÄZQ